

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

76. Jahrgang

Nr. 07

Donnerstag, 16. Februar 2023

BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss 2022 Städtische Musikschule Solingen GmbH

Der Abschluss der Städtische Musikschule Solingen GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.08.2021 bis zum 31.07.2022 wurde im schriftlichen Beschlussverfahren mit einer Bilanzsumme von Euro 687.230,83 und einem Jahresergebnis von minus Euro 1.172.444,23 festgestellt.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres von minus 1.172.444,23 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
Der bestellte Abschlussprüfer hat zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung können in den Geschäftsräumen der Städtischen Musikschule Solingen GmbH, Flurstraße 18, 42651 Solingen zu den Bürozeiten bis zum 28.02.2023 eingesehen werden.
Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0212 290 2743 wird gebeten.

Herausgegeben von:

Klingensstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingensstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus.
Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V23/23-2/061 - Neubau Feuer- und Rettungswache II, Saturnstr. 7, Rohbauarbeiten

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42697 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

Neubau Feuer- und Rettungswache II, Saturnstr. 7, Rohbauarbeiten
Baustelleneinrichtung u.a. Turmdrehkrane
Baugrube BA 1 circa 4.400 m³ BA 2 circa 2.400 m³
Kanalisation BA 1 circa 63+170 m BA 2 105 m
Baugrundverbesserung BA 1 circa 2.050 m² BA 2 circa 1.100 m²
Rüstung BA 1 circa 2.400 m² BA 2 circa 976 m²
Traggerüste BA 1 circa 234 m² BA 2 circa 166 m²
Beton- und Stahlbetonarbeiten Bodenplatte BA 1 circa 780 m³ BA 2 circa 320 m³
Tragende Außenwände StB BA 1 circa 223 m³ BA 2 circa 50 m³
Außenstützen StB BA 1 circa 55 m³ BA 2 circa 32 m³
Tragende Innenwände StB BA 1 circa 350 m³ BA 2 circa 182 m³
Unterzüge StB BA 1 circa 139 m³ BA 2 circa 70 m³
Decken StB BA 1 circa 1.047 m³ BA 2 circa 522 m³
Treppenanlagen aus StB jeweils im BA 1 und im BA 2
Abdichtung Perimeter BA 1 circa 161 m² BA 2 circa 120 m²
Perimeterdämmung BA 1 circa 1.550 m² BA 2 circa 750 m²
Blitzschutz- und Erdungsanlagen BA 1 und BA 2 (Fundamenterder, Tiefenerder)
Maurerarbeiten tragende Innenwände BA 1 circa 707 m² BA 2 circa 287 m²
Maurerarbeiten nichttragende Innenwände BA 1 circa 783 m² BA 2 circa 293 m²
Verblendmauerwerk BA 1 circa 1.770 m² BA 2 circa 580 m²
Mauer Saturnstraße, Fundament 180 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 11.07.2023 Bis: 30.06.2026

Beginn 1. BA: 11.07.2023, Fertigstellung 1. BA: 30.09.2024

Beginn 2. BA: 22.05.2025, Fertigstellung 2. BA: 30.06.2026

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6e714cef-7c56-4f8c-8d31-26711b18c453>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
24.03.2023 10:00:00
23.05.2023
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

V23/23-2/065 - Humboldtgynasium, Sanierung Gebäude 2 (1xDach & RLT PZ) Gewerk Lüftungstechnik

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42719 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

Humboldtgynasium, Sanierung Gebäude 2 (1xDach & RLT PZ)
Gewerk Lüftungstechnik
Austausch Lüftungsgerät PZ
Demontage eines zentralen Lüftungsgerätes mit 24.000 m³/h
Demontage von Luftkanälen und Brandschutzklappen
Einbau eines Lüftungsgerätes mit ca. 16.000 m³/h
in geteilter Ausführung
Einbau eines Lüftungsgerätes mit ca. 3.000 m³/hals Kompaktgerät
10 Stück Brandschutzklappen
300 m² Luftkanal / Luftkanalformteil
40 m Wickelfalzrohrinstallation
Isolierung
Schaltanlagen und MSR-Technik
interne Verkabelung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 22.05.2023 Bis: 04.08.2023

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d8d8fbffde33-4a6d-9070-85e148e18cd8>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
28.02.2023 10:00:00
30.03.2023
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).“
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Zertifikat nach VDI 6022 - Kat. A- nachzuweisen durch Zertifikat.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V23/60/068 - SSB - Palas u. Kapelle - Heizungstechnik

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42659 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

SSB - Palas u. Kapelle - Heizungstechnik

Die allg. Wärmeerzeugung für das gesamte Schloss Burg soll zukünftig über zwei neue Pelletkesselanlagen und einen bestehenden Öl-Brennwertkessel sichergestellt werden. Dafür wurde vor der Sanierungsmaßnahme der bestehende Öl-Brennwertkessel demontiert, zwischengelagert und soll jetzt im Rahmen der Montagearbeiten wieder aufgebaut werden.

Der für die Anlagen erforderliche Brennstoff wird mit der Fertigstellung der Baumaßnahme in einem 60m³ unterirdischen Pelletspeicher und einem 1.500 l oberirdischen Öl-Tank zwischengelagert. Hierzu wird bereits im Rahmen der Tiefbauarbeiten der Pelletspeicher seitens Fremdgewerk montiert. Der verbleibende Öl-Tank ist dagegen als Bestandteil der Heizungsleistungen mit den Montagearbeiten auszuführen.

Das allg. Wärmeverteilnetz innerhalb der Heizungszentrale ist mittels Stahlrohren in Schweißverbindungsverfahren herzustellen. Innerhalb des Gebäudes ist das Verteilnetz dagegen aus Kupfer in Pressverbindungsverfahren auszuführen. Hierbei ist zu erwähnen, dass die Wärmeversorgung zwischen der Heizzentrale und des Schloss Burg durch das Erdreich erfolgen wird, weshalb unterhalb des Gebäudes auch die erdverlegten Wärmeversorgungsleitungen zum Einsatz kommen werden.

Als Raumheizflächen in allen Museumsbereichen wird die Fußbodenheizung zum Einsatz kommen. Hierbei sind die Raumheizflächen aufgrund von baulichen Gegebenheiten in drei verschiedenen Systemvarianten vorgesehen und sollen auch so ausgeführt werden. Alle andere Bereiche, wie Toiletten, Lagerräume oder Personalaufenthaltsbereiche einschl. Gastküche werden dagegen mit Heizkörpern versehen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 25.05.2023 Bis:

innerhalb von 429 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung fertigzustellen
- erdverlegte Heizungsleitungen bis zum 01.09.2023

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/023e9066-1a7a-48eb-aa14-4b32f405285c>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
13.03.2023 10:00:00
12.05.2023
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (einschließlich der Nachträge).
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,
nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, mindestens 1.000.000€/p.a., durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Schweißzertifikat / -Nachweis, Qualifikation / Nachweis für Heizungsbau und Inbetriebnahme von Heizungsanlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Verfahren: V23/32/049 - Abschleppvorgänge für das Stadtgebiet Solingen

Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Abschleppvorgänge für das Stadtgebiet Solingen
Abschleppvorgänge für das Stadtgebiet Solingen
Ort der Leistungserbringung:
42657 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.07.2023 Bis: 30.06.2027
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e4bcb411-4820-467e-8cc0-234842afcf12>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 10.03.2023 10:00:00
Bindefrist: 07.04.2023 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Erklärung gemäß § 22 LkSG, Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Nachweise über:
Betriebshaftpflicht versicherung- Umweltschaden (Deckungssumme 3.000.000 EUR) – Hakenlastversicherung (Deckungssumme 1.000.000 EUR), Gültiger Nachweis der erforderlichen Güterkraftverkehrserlaubnis, Nachweis einer Altautoannahmestelle im Falle einer Nichtabholung oder Unverwertbarkeit des sichergestellten Fahrzeuges, Nachweis Gewerbeanmeldung als Bergungs- und/oder Abschleppunternehmen, Führungszeugnisse des Betriebsverantwortlichen sowie des eingesetzten Personals, nicht älter als 6 Monate, Anforderungen an Fuhrpark/Fahrzeuge:

 - Kopien der Fahrzeugscheine sowie Angaben über jeweilige Leistungsfähigkeit (s. hier auch Angaben zum Schleppen),
 - Mindestanforderung zum o.g. Punkt Leistungsfähigkeit, 2-3 Plateaufahrzeuge mit Nutzlast min. 3,5 t, sowie ein Ladekran mit Hebevorrichtung, welcher bei Ausladung von 8m eine Hublast von min. 2 t aufweist. Zusätzlich für schwere Hybridfahrzeuge (mitunter 2,8 – 3 t) ein Kran mit Ausladung 11 m und eine Hublast mit min. 2 t.,
 - Ein LKW-Abschleppfahrzeug mit Unterfahrlift mit einer Hublast von 7 t,

- Min. ein Abschleppwagen mit Unterfahrlift mit einer Hublast von 1,5 t, max Höhe 2,20 m,
- Zugelassene GPS-Flottenüberwachung für alle Einsatzfahrzeuge für den gerichtsverwertbaren Nachweis für entstandene Leerfahrten mit ausreichender Speicherzeit von bis zu 4 Monaten., Anforderungen an Sicherstellungsgelände:
- Nachweis der Lage des Sicherstellungsgeländes (z.B. durch Kartenauszug) mit farbig dargestellter Fläche auf dem die sichergestellten Fahrzeuge abgestellt werden.,
- Es ist ein Nachweis zu erbringen, dass das Sicherstellungsgelände den immissionsrechtlichen Vorschriften entspricht und Ölabscheider vorhanden sind. Die entsprechende Genehmigung der unteren Wasserbehörde muss vorliegen.
- Für den Standort muss eine 24 Stunden Genehmigung zum Betrieb des Abschleppdienstes vorhanden sein, Die untere Immissionsschutzbehörde muss bescheinigen, dass gegen die Ausübung des Gewerbes zur Nachtzeit, Sonn- und Feiertagen keine Bedenken bestehen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis